

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ina Lom von 563 6113 563 8556 ina.vonlom@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.01.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2465/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.02.2004</b>	<b>Steuerungsgremium Barmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>17.02.2004</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Maßnahmenvorschlag zur Kulturachse Barmen</b>		

### Grund der Vorlage

Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 18.03.2002  
 Umsetzung des Wettbewergergebnisses

### Beschlussvorschlag

1. Die anhand der beigefügten Aufstellung (Anlage 01 Kostentabelle und Anlage 02 Maßnahmenübersichtsplan) vorgenommene Budgetzuweisung der Maßnahmen zur Kulturachse Barmen wird mit der Einschränkung beschlossen, dass nach Vorliegen der Vorentwurfsplanung abschließend entschieden wird, welche Maßnahmen realisiert werden.
2. Die Vergabe der ersten Vorentwurfsplanungen für den Bereich Opernhaus mit Umgebung, sowie Engelspark und Historisches Zentrum und zur Attraktivierung des Wupperebietes (Terrassenpark und Bereich westlich Steinweg) an das Preisträgerbüro Jensen, München wird beschlossen.
3. Auf der Basis der nunmehr vorliegenden Kostenschätzung mit dem dargestellten Ansatz von 9.229.000 € für das Haus der Jugend ist mit dem Land (Bezirksregierung und Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport) die Förderungsfähigkeit zu klären und das in der Drs. VO/2155/03 dargestellte VOF- Verfahren vorzubereiten, um das vorliegende Entwurfskonzept durch weitere Planungen – Vorentwurfs- und Entwurfsplanungen qualifizieren zu lassen.  
 Die Planungen für die Außenanlagen werden erst nach Vorliegen der Entwurfsplanung für das Haus der Jugend vergeben.

4. Für den Bahnhofsbereich mit Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz wird ebenfalls die Vergabe von Vorentwurfs- und Entwurfsplanung beschlossen. Angebote werden unmittelbar eingeholt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für die übrigen verkehrlichen Maßnahmen
  - a. Linksausbieger Dörner Brücke
  - b. Spurenaufteilung Rolingswerth und Einmündung Höhe
  - c. Tunnelschließung Alter Markt/ Überwege Steinweg/Höhe

nach Erfordernis Angebote für die Entwurfsplanung einzuholen.

### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

### **Unterschrift**

Uebrick

Drevermann

### **Begründung**

Mit dem beigefügten Maßnahmenvorschlag hat eine Priorisierung der durchzuführenden Maßnahmen für die Kulturachse Barmen stattgefunden. Es sind im wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt, aus denen sich die dargestellten Einzelmaßnahmen ableiten.

- a) **Opernhaus mit Umgebung, sowie Engelspark und Historisches Zentrum**  
s. Maßnahmen 1 und 2  
Hier sollen, wie in der Anlage 03 dargestellt, -zunächst durch den Vorentwurf -folgende Qualifizierungsmaßnahmen zur Attraktivierung untersucht werden:
- Bereich Hist. Zentrum/Museum für Frühindustrialisierung
    - Pflasterung Basalt / Grauwacke
    - Bepflanzung Lager
    - Abriss Büro
    - Beleuchtung
    - Parkplatz
    - Eingangssituation Hist. Zentrum
    - Fundament Engels-Stammhaus
  - Wegeverbindung Opernhaus – Hist. Zentrum mit Wiedererkennungsmerkmal ggf. Bodenleuchtstreifen etc.
  - Veränderung Parkanlage -Skulpturenstandorte-
  - Brunnen optional
  - Veränderung Parkplatz Opernhaus
  - Gestaltung Vorfeld und Umfeld Oper
    - Aussengastronomie Opernhaus
    - Änderung Taxenvorfahrt
    - Gestaltung Hofeinfahrt
    - Anlieferung
  - Baumpflanzungen
  - Wiedererkennungszeichen für Parkplatz Oper - Hist. Zentrum – Kultureinrichtungen

Die Vorentwurfsplanungen soll unmittelbar vergeben werden, danach sollen Schwerpunktbereiche zur Einzelbearbeitung gebildet und weiter bearbeitet werden.

**b) Attraktivierung des Barmer Bahnhofes und des Umfeldes**  
s. Maßnahmen 4

Bahnhofsvorplatz  
Busbahnhof

Die Entwurfsplanungen sollen zügig erfolgen. Obgleich keine Förderung im Bereich IV und ÖV in Aussicht gestellt wurde, sollen nach Vorliegen der Vorentwurfs- bzw. Entwurfsplanungen die Anträge für die Förderung der Maßnahme gestellt werden, um abschließend zu klären, ob eine Förderung möglich ist.

**c) Bereich Alter Markt**  
s. Maßnahmen 5a,bc

Tunnelschließung

Die Untersuchung über die Möglichkeiten einer kulturellen Nutzung des Tunnels sind abgeschlossen und werden in der DRS. VO/2515/04 erläutert.

Fußgängerüberwege Steinweg und Höhne.  
Die Angebote für Entwurfsplanungen sollen zügig eingeholt werden.

**d) Verbindungsbereich der beiden Schwerpunkte der Kulturachse mit Attraktivierung der Wupper - südliches Wupperufer, westlich Steinweg**  
s. Maßnahme 6

Sport und Spiel an der Wupper  
Die Vorentwurfsplanung soll vergeben werden, um die Maßnahme weiter zu qualifizieren.

**e) Haus der Jugend/Kunsthalle mit Außenanlagen und dem südlich davon befindlichen Terrassenpark**  
s. Maßnahmen 8,9 und 10

- Umbau des Hauses der Jugend auf der Basis des erzielten Konsenses beim Werkstattverfahren am 18.9.03. Es handelt sich zunächst um ein Konzept. Hier ist zunächst das VOF- Verfahren durchzuführen, danach die Vorentwurfsplanung zu vergeben, auf deren Grundlage endgültig über die Gestaltung, besonders hinsichtlich der Balkone und des Glasaufsatzes zu entscheiden ist.
- Nach Vorliegen der Entwurfsplanung für das Haus der Jugend soll ein Konzept für die Veränderung der Außenanlagen entwickelt werden.
- Die Vorentwurfsplanung für den Terrassenpark an der Wupper für Sport, Spiel und Erholung am St.- Etienne-Ufer soll zügig in Auftrag gegeben werden, um die Maßnahme weiter zu qualifizieren. Hier würde der Wegfall der Parkplätze jährliche **Mindereinnahmen in Höhe von ca. 60.000,- €** verursachen. Ein entsprechender Vorschlag der Verwaltung zur Kompensation ist in der Anlage 05 beigefügt.

**f) Ergänzende verkehrliche Maßnahmen**  
s. Maßnahmen 11-13

Linksausbieger Dörner Brücke  
Spurenaufteilung Rolingswerth und Einmündung Höhne

Die Angebote für Entwurfsplanungen sollen unmittelbar eingeholt werden, danach sollen die Entwurfsplanungen zügig erfolgen, um weitere Konsequenzen aus den o.a. Maßnahmen aufzuzeigen..

## **Kosten und Finanzierung**

Die in der Kostentabelle (Anlage 1) angegebene Summe der Eigenmittel von 7.102.900 € wird im Rahmen der Planungen der Maßnahmen weiter modifiziert und reduziert, so dass der Budgetrahmen der Eigenmittel von 7.000.000 € gem. Ratsbeschluss vom 28.07.03 nicht überschritten wird. Nach Vorliegen der Vorentwurfsplanungen können detailliertere Angaben gemacht werden.

## **Zeitplan**

## **Anlagen**

Anlage 01 Kostentabelle

Anlage 02 Maßnahmenübersichtsplan

Anlage 03 Maßnahmenplan Umgebung Oper – Engelspark - Hist- Zentrum

Anlage 04 Verwaltungsvorschlag zur Kompensation der entfallenden 60.000 € für die  
Parkplätze am St.-Etienneufer